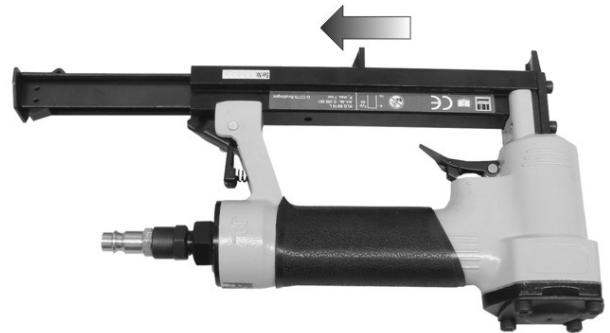
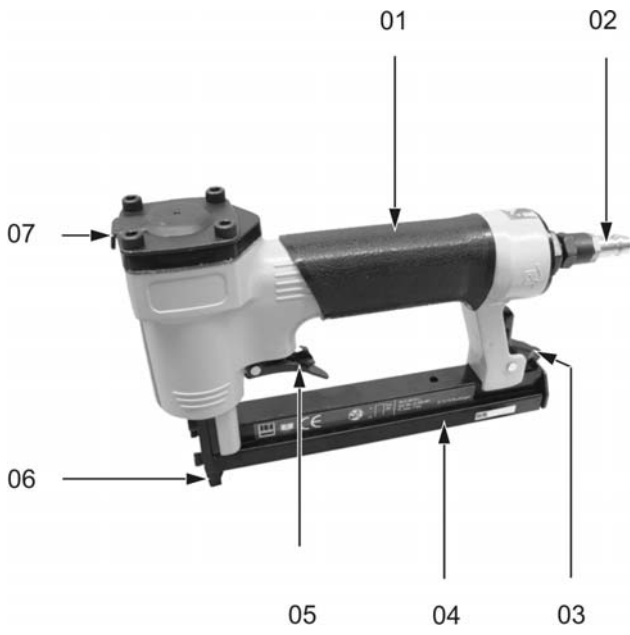


# KLG-PF 80/16 L

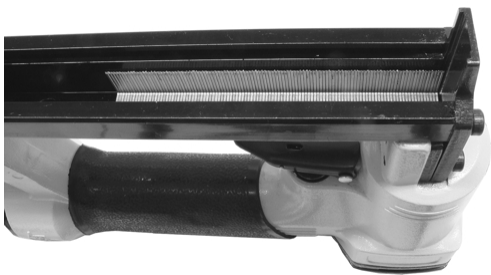
D 200 061



<b>D</b>	Original-Bedienungsanleitung Klammergerät	04 – 11
<b>E</b>	Manual de instrucciones original de la grapadora	12 – 21
<b>FIN</b>	Hakasnaulaimen alkuperäiskäyttöohjeet	22 – 30
<b>PL</b>	Oryginalna instrukcja obsługi zszywacza	31 – 39



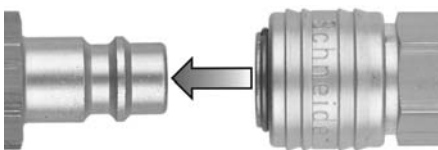
**1a**



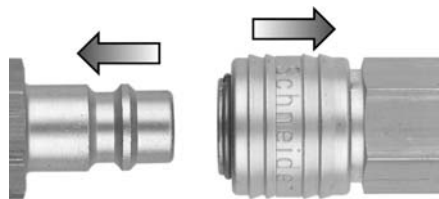
**1b**



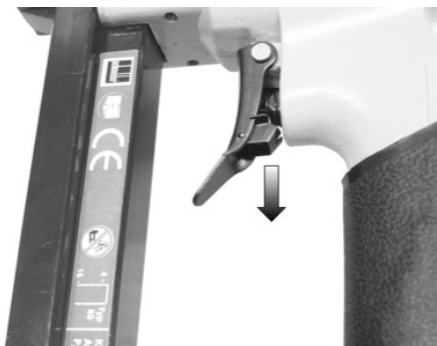
**2**



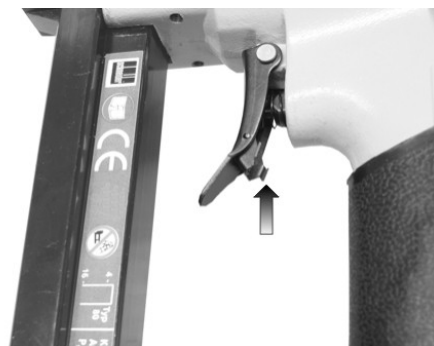
**3a**



**3b**



**4a**



**4b**

## DEUTSCH

### Inhalt

1. Allgemeine Hinweise .....	3
2. Lieferumfang.....	3
3. Mitgeltende Dokumente.....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
5. Symbole.....	4
6. Technische Daten.....	4
7. Sicherheitshinweise .....	5
8. Aufbau .....	7
9. Inbetriebnahme.....	7
9.1 Vor erster Inbetriebnahme .....	7
9.2 Inbetriebnahme.....	7
9.3 Druckluftanschluss.....	7
9.4 Betrieb .....	7
9.5 Nach dem Einsatz.....	8
9.6 Erneute Inbetriebnahme .....	8
10. Wartung .....	8
10.1 Vor Wartungstätigkeiten .....	8
10.2 Schmierung.....	8
11. Außerbetriebnahme .....	8
11.1 Lagerung .....	8
11.2 Entsorgung .....	8
12. Zubehör .....	9
13. Störungsbehebung .....	9
14. Gewährleistungsbedingungen .....	11
15. EG Konformitätserklärung .....	11

### 1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

### Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

### 2. Lieferumfang

- Klammergerät
- Inbusschlüssel 3mm
- Inbusschlüssel 4mm
- Ölflasche
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

### 3. Mitgeltende Dokumente


- Ersatzteilliste
- EG-Konformitätserklärung

### 4. Bestimmungsgemäße Verwendung


Das Klammergerät KLG-PF 80/16 L ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug zum Befestigen von Stoffen, Folien, Isolierungen und anderen weichen Materialien. Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.







## 5. Symbole

**Achtung:** Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	<b>GEFAHR</b>	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>WARNUNG</b>	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	<b>VORSICHT</b>	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	<b>HINWEIS</b>	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

## Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners Sachschaden am Gerät falsche Bedienung des Gerätes

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Gehörschutz tragen!		Schutzhandschuhe tragen!
	Augenschutz tragen!		Gerät ölen!
	Staubmaske tragen!		Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten!

## 6. Technische Daten

Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang)	0,5	l/Schlag
Maximal zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck)	7	bar
Arbeitsdruck (Fließdruck)	5 - 7	bar
Verwendbare Klammern (Länge)	6 - 16	mm
Klammertyp	80	
Drahtstärke	0,9 x 0,66	mm
Rückenbreite	12,8	mm
Magazinkapazität	155	Stück
Impulsschalleistungspegel $L_{WA,1}$ nach DIN 45 635, Teil 66	97,8	dB(A)
Impulsschalldruckpegel $L_{PA,1m}$ (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 66	107,44	dB(A)
Vibration (unter Last) nach DIN EN 28 662, Teil 1	1,0	m/s <sup>2</sup>
Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) bei L= 10 m	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe	255 x 45 x 146	mm
Gewicht	0,9	kg

Benötigte Luftqualität	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.
Mindestleistungsgröße des Kompressors	110 l/min Füllleistung, ca. 1,1 kW Motorleistung, 10 l Behältergröße.

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.  
Stand: März 2007

## 7. Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.  
→ Druckluftschlauch festhalten.

### GEFAHR

→ Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten oder beim Auffüllen von Klammern gilt: Druckluftanschluss trennen, Gerät drucklos machen.

### WARNUNG

Lärm während des Betriebes.



→ Gehörschutz tragen!

### WARNUNG

Vibrationen vom Gerät auf den Betreiber während des Last-Betriebes.



→ Arbeitshandschuhe tragen!

### WARNUNG

Aufwirbeln von Staub, Öl oder sonstigen Flüssigkeiten oder Schmutzpartikeln während des Betriebes möglich.



→ Schutzbrille tragen!  
→ Staubmaske tragen!

### WARNUNG

Dieses Gerät darf ohne Kontaktauslösung betrieben werden. Ungewolltes Auslösen von Klammern.

→ Beachten Sie beim Anschließen an die Druckluftquelle: Den Abzugshebel vorher sichern und nicht berühren. Versichern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten. Gerät beim Anschließen nach oben halten, nicht auf andere Personen, sich selbst oder Tiere richten.

→ Tragen Sie das Klammergerät nur am Handgriff mit verriegeltem Abzug, niemals in betriebsbereitem Zustand direkt am Körper.

### WARNUNG



Das Klammergerät darf in betriebsbereitem Zustand nicht getragen oder eingesetzt werden:  
→ Zu unsicheren Arbeitsplätzen, die nur über Leitern, Gerüste oder ähnliche Konstruktionen erreichbar sind.

→ Auf schrägen Flächen, z.B. Dächern.  
→ Auf unbefestigtem, unsicherem, wackeligem Untergrund oder Flächen.

### WARNUNG

Explosionsgefahr!

→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder Atmosphären einsetzen!  
→ Maximal zulässigen Druck beachten!

### VORSICHT

Stolperfalle!

Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.  
→ Vermeiden bzw. beachten.

- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendigen Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen, um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Druckluftgerät die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und gegebenenfalls eine Staubmaske.
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.
- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft verwenden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Während des Arbeitens mit dem Klammergerät mit der freien Hand nicht in den Arbeitsbereich fassen und auf den Rückstoß achten.
- Am Gerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Nur originale, von Schneider Druckluft zugelassene Befestigungsmittel verwenden (siehe Kap. 6).
- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Der maximale Arbeitsdruck (Fließdruck) darf nicht überschritten werden (siehe Kap. 6). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über eine Wartungseinheit erfolgen.
- Gerät nur an Leitungen anschließen, an denen sichergestellt ist, dass der zulässige Arbeitsdruck um nicht mehr als 10% überschritten werden kann.
- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen. Sicherstellen, dass das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- Beim Betrieb des Klammergerätes kann Funkenschlag entstehen, Achten Sie auf brennbare Materialien.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden.
- Lösen Sie das Klammergerät niemals im freien Raum aus.
- Vor längeren Pausen und bei Arbeitsende das Gerät von der Druckluftquelle trennen und die Klammern aus dem Magazin entfernen.
- Lagern Sie das Gerät nur mit leerem Magazin.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
- Es sind ausschließlich Schmierstoffe von Schneider Druckluft zu verwenden.

## 8. Aufbau

- 01 Gummierter Handgriff
- 02 Stecknippel
- 03 Sperrhebel
- 04 Magazin
- 05 Abzugshebel mit Verriegelung
- 06 Führungsplatte
- 07 Abluftumlenkung

## 9. Inbetriebnahme

### 9.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

### **HINWEIS Überlastung!**

→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung Kap. 4 und die Technischen Daten Kap. 6 eingehalten werden.

### 9.2 Inbetriebnahme

Drücken Sie an dem drucklosen Werkzeug den Sperrhebel (Pos. 03) und öffnen Sie das Magazin (Bild 1a). Legen Sie die für das Gerät geeigneten Klammern mit der Öffnung nach oben in das Magazin ein (Bild 1b). Schließen Sie das Magazin und sichern Sie es mit dem Sperrhebel (Pos. 03).

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen; achten Sie auf den festen Sitz von Verschraubungen und den richtig eingestellten Arbeitsdruck.

### 9.3 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschalteter Wartungseinheit erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

### **Anschließen Druckluftschlauch**

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 02) drücken (Bild 3a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

### 9.4 Betrieb

1. Stellen Sie entsprechend den verwendeten Klammern und dem Werkstoff den Arbeitsdruck zwischen 5 und 7 bar an der Wartungseinheit ein.  
Lange Klammern oder harter Werkstoff = höherer Druck.  
Kurze Klammern oder weicher Werkstoff = geringerer Druck.
2. Legen Sie die Verriegelung am Abzugshebel um (Bild 4a).
3. Setzen Sie die Führungsplatte (Pos. 06) an der gewünschten Stelle auf und betätigen Sie den Abzugshebel (Pos. 05). Vermeiden Sie Leerschläge und achten Sie auf Ecken und Kanten.
4. Sichern Sie bei jeder Arbeitsunterbrechung den Abzugshebel mit der Verriegelung (Bild 4b). Bei längeren Pausen muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und das Magazin entladen werden.

Je nach Arbeitsanforderung können Sie die Abluft des Gerätes in verschiedene Richtungen lenken. Trennen Sie das Klammergerät von der Druckluftquelle und entleeren Sie das Magazin. Entfernen Sie dann die vier Inbusschrauben der Abluftführung und drehen Sie diese um 90° nach links oder rechts (Bild 2). Schrauben Sie die

vier Inbusschrauben wieder ein und ziehen sie fest.

## 9.5 Nach dem Einsatz

### Öffnen der Schnellkupplung



#### GEFAHR

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.

→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung von dem Stecknippel (Pos. 02) ziehen (Bild 3b).
3. Klammern aus dem Magazin entfernen.
4. Druckluftwerkzeug bei Bedarf reinigen. Besonders das Magazin (Pos. 04) und die Führungsplatte (Pos. 06) immer wieder mit Druckluft reinigen. Keine Flüssigkeiten verwenden und das Magazin nicht schmieren
5. Druckluftwerkzeug lagern (Kap. 11).

## 9.6 Erneute Inbetriebnahme

### HINWEIS

Fehlendes Öl führt zu Beschädigung des Werkzeuges!

1. Öl einfüllen (siehe Kap. 10).
2. Prüfen Sie die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Verschraubungen.
3. Füllen Sie das Magazin auf.

## 10. Wartung

### 10.1 Vor Wartungstätigkeiten

Trennen Sie das Klammergerät von der Druckluftquelle und entleeren Sie das Magazin.

### 10.2 Schmierung

Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeugs ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

1. **Über einen Nebelöler:** Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
2. **Von Hand:** Ist kein Nebelöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme Ihres Druckluftwerkzeugs ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 02) geben.

### HINWEIS

War das Druckluftwerkzeug mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge in den Stecknippel (Pos. 02) geben.

## 11. Außerbetriebnahme

### 11.1 Lagerung

Lagern Sie Ihr Druckluftwerkzeug nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5°C.

Es dürfen sich keine Klammern im Magazin befinden!

### 11.2 Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.



## 12. Zubehör

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

## 13. Störungsbehebung

### Sicherheitshinweise und Wartungshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Gerät ohne Funktion	Abzugshebel (Pos. 05) durch Verriegelung gesichert	⇒ Abzugshebel entriegeln (Bild 4a)
		Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Arbeitsdruck erhöhen (maximaler Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Kap. 6)
B	Druckluft entweicht aus der Öffnung des Deckels	O-Ring oder Dichtung beschädigt oder verschmutzt	⇒ Wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner
C	Klammern werden nicht ganz eingeschlagen, knicken ab oder stehen über	Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Druck schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Klammern richtig eingeschlagen werden. Zulässigen Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
		Zu geringer Schlauchdurchmesser	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser (Kap. 6)
		Stößel abgenutzt oder abgebrochen	⇒ Wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner
D	Gerät hat immer wieder Fehlschüsse	Zu geringer Schlauchdurchmesser	⇒ Empfohlener Schlauchdurchmesser (Kap. 6)
		Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering	⇒ Arbeitsdruck erhöhen (maximaler Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Kap. 6)
		Kolben schwergängig, da Schmierung nicht ausreichend	⇒ Gerät über Stecknippel (Pos. 02) gut ölen
		O-Ring beschädigt	⇒ Wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner
E	Klammern in der Führungsplatte (Pos. 06) verklemmt	Magazin (Pos. 04) verschmutzt	⇒ Magazin reinigen (ausblasen)
		Klammerstreifen klemmt und/oder wird nicht ganz vorgeschoben	⇒ Falsche Klammern verwendet. Passende Klammern richtig einsetzen, (siehe Kap. 6)
		Stößel abgenutzt	⇒ Wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner

	<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
F	Es werden keine Klammern transportiert	Magazin (Pos. 04) verschmutzt	⇒ Magazin reinigen (ausblasen)
		Keine Klammern im Magazin	⇒ Passende Klammern richtig einsetzen
		Stößel geht nicht zurück	⇒ Arbeitsdruck erhöhen oder wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner
		Klammerschieber defekt	⇒ Wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner
		Magazinfeder defekt	⇒ Magazinfeder wechseln oder wenden Sie sich an Schneider Druckluft GmbH oder einen unserer Servicepartner

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Mitarbeiter, siehe letzte Seite.

## 14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24- monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall, Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

## 15. EG Konformitätserklärung

Klammergerät	Serien-Nr.
KLG-PF 80/16 L	T400001
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2008	

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN ISO 12100; DIN EN 792 gemäß den Richtlinien 98/37/EG (bis 28.12.2009); 2006/42/EG (ab 29.12.2009).

*Marco Lodni*

i.V. Marco Lodni  
Leiter Entwicklung/Versuch

08.2008

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

## ESPAÑOL

### Contenido

1. Indicaciones generales .....	12
2. Suministro.....	12
3. Documentación adjunta.....	12
4. Uso previsto.....	12
5. Símbolos.....	13
6. Datos técnicos .....	13
7. Indicaciones de seguridad .....	14
8. Composición.....	16
9. Puesta en servicio .....	16
9.1 Antes de la primera puesta en marcha .....	16
9.2 Puesta en servicio .....	16
10. Conexión neumática .....	16
10.1 Funcionamiento .....	16
10.2 Después del uso .....	17
10.3 Nueva puesta en servicio .....	17
11. Mantenimiento .....	17
11.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento .....	17
11.2 Lubricación .....	17
12. Puesta fuera de servicio .....	17
12.1 Almacenamiento.....	17
12.2 Eliminación .....	18
13. Accesorios .....	18
14. Solución de fallos.....	19
15. Condiciones de garantía .....	21
16. Declaración de conformidad CE .....	21

### 1. Indicaciones generales

Los trabajos de comprobación, ajuste y mantenimiento deben ser realizados siempre por la misma persona o por su sustituto y quedar registrados en un libro de mantenimiento. En caso de consulta, indique siempre el número de artículo del aparato así como su denominación.

Si el aparato se utiliza fuera de Alemania, pueden ser aplicables normas diferentes a las descritas en este manual de instrucciones.

**Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.**

### Leer el manual de instrucciones

El explotador (propietario / responsable) está obligado a respetar las indicaciones del presente manual de instrucciones, así como a instruir a los usuarios del aparato según dichas indicaciones. Esta formación debe realizarse todos los años.

### 2. Suministro

- Grapadora
- Llave de boca 3 mm
- Llave de boca 4 mm
- Botella de aceite
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

### 3. Documentación adjunta

- Lista de repuestos
- Declaración de conformidad CE

### 4. Uso previsto

La grapadora KLG-PF 80/16 L es una herramienta neumática de fácil manejo diseñada para fijar tejidos, láminas, aislamientos y otros materiales blandos.

Cualquier otro tipo de uso debe confirmarse con el fabricante.

## 5. Símbolos

**Atención:** Preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inobservancia
	<b>PELIGRO</b>	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	<b>ATENCIÓN</b>	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	<b>PRECAUCIÓN</b>	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	<b>AVISO</b>	Posible situación de peligro	Daños materiales

## Indicaciones de seguridad

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	¡Leer el manual de instrucciones!	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños en el aparato
		Manejo incorrecto del aparato

Símbolo	Significado	Símbolo	Significado
	¡Utilizar protección para los oídos!		¡Utilizar guantes de protección!
	¡Utilizar protección para los ojos!		Lubrique el aparato con aceite
	¡Utilizar mascarilla!		Tener en cuenta las advertencias de peligro y de seguridad.

## 6. Datos técnicos

Consumo de aire (por proceso de grapado)	0,5	l/golpe
Máx. presión de trabajo admisible (presión de flujo)	7	bar
Presión de trabajo (presión de flujo)	5 - 7	bar
Grapas utilizables (longitud)	6 - 16	mm
Tipo de grapa	80	
Grosor de alambre	0,9 x 0,66	mm
Anchura	12,8	mm
Capacidad del cargador	155	pieza
Nivel de potencia sonora por impulso $L_{WA1}$ según DIN 45 635, parte 20	97,8	dB(A)
Nivel de intensidad sonora $L_{PA1m}$ (a 1 m de distancia) según DIN 45 635, parte 20	107,44	dB(A)
Vibración según DIN ISO 8662	1,0	m/s <sup>2</sup>
∅ de manguera recomendado (interior) con L= 10 m	6	mm
Dimensiones ancho x profundidad x altura	255 x 45 x 146	mm
Peso	0,9	kg

Calidad de aire requerida	Limpio, sin condensación y mezclado con neblina de aceite. Con una unidad de mantenimiento provista de reductor de la presión del filtro y lubricador por neblina.
Tamaño mínimo de compresor	110 l/min de potencia de llenado, aprox. 1,1 kW de potencia de motor , 10 l de tamaño de depósito.

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.  
Fecha: marzo de 2007

## 7. Indicaciones de seguridad



### PELIGRO

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.  
→ Sujetar firmemente la manguera de aire comprimido.

### PELIGRO

→ Para trabajos de mantenimiento y reparación y para rellenar grapas debe separar el aparato de la conexión neumática y eliminar la presión del aparato.

### ATENCIÓN

Ruido durante el funcionamiento.



→ ¡Utilizar protección para los oídos!

### ATENCIÓN

Transmisión de vibraciones del aparato al usuario durante el funcionamiento con carga.



→ ¡Utilizar guantes de protección!

### ATENCIÓN

Durante el funcionamiento puede haber polvo, aceite y otros fluidos o partículas de suciedad en movimiento por el aire.



→ ¡Utilizar gafas de protección!  
→ ¡Utilizar mascarilla!

### ATENCIÓN

Este aparato puede utilizarse sin disparo por contacto. Disparo involuntario de grapas.

→ Al conectar el aparato a la fuente de suministro de aire comprimido, recuerde asegurar antes el gatillo y no tocarlo. Asegúrese de que no hay ninguna persona o animal en la zona de peligro. Mantener el aparato hacia arriba al conectarlo. No dirigirlo hacia otras personas, hacia uno mismo o hacia ningún animal.

→ Sujete la grapadora siempre por la empuñadura con la salida de grapas bloqueada y no la acerque nunca completamente al cuerpo durante el servicio.

### ATENCIÓN



La grapadora no puede transportarse ni utilizarse preparada para funcionar:  
→ en lugares de trabajo inseguros, a los que sólo se puede acceder a través de escaleras, andamios o construcciones similares.

→ en superficies inclinadas, como p. ej. en tejados.

→ sobre superficies no fijadas, inseguras y oscilantes.

### ATENCIÓN

¡Peligro de explosión!

→ No utilizar el aparato en zonas o atmósferas con riesgo de explosión.

→ Observar la presión máxima admitida.

## **PRECAUCIÓN**

¡Peligro de tropiezo!

Mangueras de aire comprimido que están tendidas sobre el suelo.

→ Evitarlas o proceder con cuidado.

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, a los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias con objeto de evitar daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.
- Para trabajar con el aparato neumático debe estar equipado con la vestimenta de protección necesaria, en especial debe llevar protección para los oídos, una red para el cabello, gafas de protección, guantes y, en caso necesario, una mascarilla.
- El explotador debe garantizar que se haga un uso correcto del aparato.
- El manejo y mantenimiento de los aparatos de aire comprimido solo debe ser realizado por personas debidamente instruidas. Las reparaciones solo pueden ser realizadas por personal técnico convenientemente cualificado (Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras).
- Transporte el aparato solo en estado despresurizado.
- Utilizar como fuente de energía exclusivamente aire comprimido.
- Trabajar siempre descansado y concentrado.
- Durante el trabajo con la grapadora, no colocar la mano libre en el área de trabajo y tener cuidado con el retroceso.
- El aparato no debe ser usado para otros fines distintos de aquellos para los que ha sido diseñado ni debe ser manipulado. Tampoco se deben efectuar reparaciones de emergencia.
- Utilizar solo piezas de repuesto originales.
- Utilizar únicamente material de fijación original autorizado por Schneider Druckluft (véase el capítulo 6).
- No puede superarse la presión de trabajo (presión de flujo) máxima (véase el cap. 6). La presión de trabajo debe regularse a través de una unidad de mantenimiento.
- Debe disponer de todos los mecanismos y dispositivos garantes de la seguridad, que en ningún caso se deben retirar, modificar ni dañar.
- Conectar el aparato únicamente a conductos en los que esté garantizado que la presión de trabajo permitida no puede superarse más que en un 10%.
- La conexión neumática debe realizarse con un acoplamiento rápido situado en la cercanía inmediata. Asegurarse de que, una vez separado de la fuente de aire comprimido, el aparato está sin presión.
- Durante el uso de la grapadora pueden formarse chispas, tenga cuidado con los materiales inflamables.
- Asegúrese de no perforar piezas finas durante el trabajo.
- No dispare la grapadora nunca en el espacio abierto.
- Antes de realizar paradas prolongadas o al finalizar el trabajo, separar el aparato de la fuente de suministro de aire comprimido y retirar las grapas del cargador.
- Guarde el aparato siempre con el cargador vacío.
- Si aparecen fugas u otros fallos de funcionamiento en el aparato, éste deberá separarse inmediatamente

de la fuente de aire comprimido para solucionar el problema.

- La herramienta neumática debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales vigentes.
- Deben utilizarse única y exclusivamente lubricantes de Schneider Druckluft.

## 8. Composición

- 01 Empuñadura revestida de goma
- 02 Boquilla insertable
- 03 Accionamiento de bloqueo
- 04 Cargador
- 05 Gatillo con bloqueo
- 06 Placa guía
- 07 Desviación del aire de salida

## 9. Puesta en servicio

### 9.1 Antes de la primera puesta en marcha

1. Antes de la primera puesta en marcha, leer y observar el capítulo 7.
1. Realizar una comprobación visual del aparato.
2. Guardar el material de embalaje durante el tiempo que dure la garantía. Finalizado dicho tiempo, debe eliminarse teniendo en cuenta las prescripciones locales sobre tratamiento de residuos.

### AVISO

#### ¡Sobrecarga!

→ Asegurarse de atenerse al uso previsto (cap. 4) y a los datos técnicos (cap. 6).

### 9.2 Puesta en servicio

Con la herramienta despresurizada, presione el accionamiento de bloqueo (pos. 03) y abra el cargador (fig. 1a). Coloque las grapas adecuadas para su grapadora en el cargador con la abertura hacia arriba (fig. 1b).

Cierre el cargador y asegúrelo con el accionamiento de bloqueo (pos. 03). Antes de comenzar a trabajar, compruebe que los dispositivos de seguridad y de disparo funcionan correctamente; compruebe que las uniones atornilladas están bien asentadas y que la presión de trabajo está ajustada correctamente.

## 10. Conexión neumática

La fuente de aire comprimido con unidad de mantenimiento preconectada se conecta con una manguera flexible de aire comprimido con acoplamiento rápido.

### Empalme de la manguera de aire comprimido

Presionar el acoplamiento rápido de la manguera de aire comprimido sobre la boquilla insertable (pos. 02) (fig. 3a). Se enclava automáticamente.

### 10.1 Funcionamiento

1. Regule la presión de trabajo en función de las grapas y del material utilizados entre 5 y 7 bar en la unidad de mantenimiento.  
Grapas largas o material duro = mayor presión.  
Grapas cortas o material blando = menor presión.
2. Retire el bloqueo del gatillo (fig. 4a).
3. Coloque la placa guía en la posición que desee (pos. 06) y accione el gatillo (pos. 05). Evite los disparos sin grapa y tenga cuidado con las esquinas y los bordes.
4. Asegure el gatillo con el bloqueo cada vez que realice una parada (fig. 4b). Para paradas de larga duración, el aparato debe separarse de la fuente de suministro de aire comprimido y debe vaciarse el cargador.



La salida de aire del aparato puede guiarse en diferentes direcciones, dependiendo de las necesidades de trabajo. Separe la grapadora de la fuente de suministro de aire comprimido y vacíe el cargador. A continuación, retire los cuatro tornillos de la salida de aire y gire la salida 90° hacia la izquierda o hacia la derecha (fig. 2). Vuelva a atornillar los cuatro tornillos y apriételos.

## 10.2 Después del uso

### Apertura del acoplamiento rápido



#### PELIGRO

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!

1. Presionar el acoplamiento rápido en dirección al aparato retirando al mismo tiempo el anillo de acoplamiento exterior.
2. Retirar el acoplamiento rápido de la boquilla insertable (pos. 02) (fig. 3b).
3. Retirar las grapas del cargador.
4. Limpiar la herramienta neumática en caso necesario. Limpiar especialmente el cargador (pos. 04) y la placa guía (pos. 06) regularmente con aire comprimido. No utilizar líquidos ni lubricar el cargador
5. Guardar la herramienta neumática (Cap. 11).

## 10.3 Nueva puesta en servicio

### AVISO

¡La falta de aceite provoca daños en la herramienta!

1. Añadir aceite (véase cap. 10).
2. Compruebe el funcionamiento correcto de los dispositivos de seguridad y disparo y compruebe

que las uniones atornilladas están bien apretadas.

3. Llene el cargador.

## 11. Mantenimiento

### 11.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento

Separe la grapadora de la fuente de suministro de aire comprimido y vacíe el cargador.

### 11.2 Lubricación

Para que su aparato neumático funcione correctamente durante largo tiempo, debe lubricarlo con regularidad.

Puede elegir cualquiera de las siguientes posibilidades:

1. **Utilizando un lubricador por neblina:** una unidad de mantenimiento completa incluye un lubricador por neblina instalado en el compresor o en el sistema de tuberías.
2. **Manualmente:** si no dispone de un lubricador por neblina, deben aplicarse un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 02) antes de cada puesta en marcha.

### AVISO

Si la herramienta neumática no se ha utilizado en varias semanas, deberá aplicar un par de gotas de aceite especial para herramientas neumáticas en la boquilla insertable (pos. 02).

## 12. Puesta fuera de servicio

### 12.1 Almacenamiento

Guarde el aparato neumático en un lugar seco y sin polvo, y nunca a una temperatura inferior a 5°C.

¡No puede haber grapas en el cargador!

## **12.2 Eliminación**

El aparato debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales que estén en vigor.

## **13. Accesorios**

Los números de referencia están indicados en nuestro catálogo actual.

## 14. Solución de fallos

### Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y mantenimiento.

	Fallo	Causa	Solución
A	El aparato no funciona	El gatillo (pos. 05) está asegurado por el bloqueo	⇒ Desbloquear el gatillo (fig. 4a)
		Presión de trabajo (presión de flujo) demasiado baja	⇒ Aumentar la presión de trabajo (presión de flujo) máx. véase el cap. 6)
B	Sale aire comprimido por la abertura de la tapa	La junta tórica o la junta están dañadas o sucias	⇒ Póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado
C	Las grapas no se grapán por completo, se doblan o sobresalen	Presión de trabajo (presión de flujo) demasiado baja	⇒ Aumentar la presión paso a paso 0,5 bar hasta que las grapas queden bien grapadas. Observar la presión de trabajo (presión de flujo) permitida
		Diámetro de manguera insuficiente	⇒ Diámetro de manguera recomendado (cap. 6)
		El empujador está desgastado o roto	⇒ Póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado
D	El aparato hace disparos fallidos	Diámetro de manguera insuficiente	⇒ Diámetro de manguera recomendado (cap. 6)
		Presión de trabajo (presión de flujo) demasiado baja	⇒ Aumentar la presión de trabajo (presión de flujo) máx. véase el cap. 6)
		El émbolo se mueve con dificultad porque la lubricación no es suficiente	⇒ Lubricar bien el aparato a través de la boquilla insertable (pos. 02)
		Junta tórica dañada	⇒ Póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado
E	Grapas atascadas en la placa guía (pos. 06)	El cargador (pos. 04) está sucio	⇒ Limpiar el cargador (mediante soplado)
		La línea de grapas se atasca y/o no se desplaza correctamente	⇒ Las grapas no son correctas. Colocar correctamente grapas apropiadas, (véase el cap. 6)
		El empujador está desgastado	⇒ Póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado

	<b>Fallo</b>	<b>Causa</b>	<b>Solución</b>
F	No se transporta ninguna grapa	El cargador (pos. 04) está sucio	⇒ Limpiar el cargador (mediante soplado)
		No hay grapas en el cargador	⇒ Colocar correctamente grapas correctas
		El empujador no retrocede	⇒ Aumente la presión de servicio o póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado
		Empujador de grapas defectuoso	⇒ Póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado
		Muelle de cargador defectuoso	⇒ Cambie el muelle del cargador o póngase en contacto con Schneider Druckluft GmbH o con uno de nuestros centros de servicio autorizado

En caso necesario, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

## 15. Condiciones de garantía

Para poder disfrutar de todos los derechos de garantía deberá presentarse el aparato completo y el recibo de compra. Los daños debidos a una manipulación indebida del aparato o al desconocimiento del modo de trabajo correcto o que ya se conocían en el momento de la compra no quedarán cubiertos por la garantía. Para realizar cualquier consulta, le rogamos que indique el nombre del modelo y el número de artículo.

Conforme a las disposiciones legales, los productos destinados exclusivamente a uso privado tienen una garantía de 24 meses. En caso de uso industrial/profesional, la garantía es de 12 meses para fallos de material y fabricación.  
10 años para el suministro de repuestos.

Quedan excluidos de la garantía:

- Piezas de desgaste y consumibles.
- Daños provocados por sobrecarga, por un uso o una manipulación indebida, por un mantenimiento erróneo o insuficiente, por influencia de polvo o suciedad, por golpe o impacto, por un modo de utilización incorrecto o no permitido, por la falta de conocimiento del modo de trabajo correcto, por la utilización de un aire comprimido no tratado o no suficientemente tratado, por una presión excesiva.

En caso de reclamar derechos de garantía, el aparato debe encontrarse en su estado original.

## 16. Declaración de conformidad CE

Grapadora	Nº. serie
KLG-PF 80/16 L	T400001
Año del mercado "CE" de conformidad: 2008	

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes normas y normativas: DIN EN ISO 12100; DIN EN 792 conforme a las directivas 98/37/CE (hasta 28.12.2009); 2006/42/CE (desde 29.12.2009).

*Marco Lodni*

p. p. Marco Lodni  
Director de desarrollo y ensayo

08.2008

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

## SUOMI

### Sisälllys

1. Yleisiä ohjeita .....	22
2. Toimitussisältö .....	22
3. Mukaan kuuluvat asiakirjat .....	22
4. Määräystenmukainen käyttö.....	22
5. Tunnukset.....	23
6. Tekniset tiedot .....	23
7. Turvallisuusohjeet.....	24
8. Rakenne .....	25
9. Käyttöönotto .....	26
9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa	26
9.2 Käyttöönotto.....	26
9.3 Paineilmaliitäntä.....	26
9.4 Käyttö .....	26
9.5 Käytön jälkeen .....	26
9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön.....	27
10. Huolto .....	27
10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista..	27
10.2 Voitelu.....	27
11. Säilytys .....	27
11.1 Hävittäminen.....	27
11.2 Hävittäminen.....	27
12. Lisätarvikkeet.....	27
13. Toimintahäiriöiden korjaaminen.....	28
14. Takuuehdot.....	30
15. EY-Vaatimustenmukaisuusvakuutus ..	30

### 1. Yleisiä ohjeita

Tarkastukset, säädöt ja huoltotyöt tulisi aina antaa saman henkilön tai hänen sijaisensa tehtäväksi ja merkitä huoltokirjaan. Jos sinulla on laitteeseen liittyviä kysymyksiä, ilmoita meille aina sen tuotenumero ja tuotenimike.

Laitteen käyttöä voivat koskea muut lakimääräykset kuin tässä käyttöohjekirjassa on kuvattu, jos laitetta käytetään Saksan ulkopuolella.

## Noudata turvallisuusohjeita!

### Lue käyttöohjeet!

Koneen ostaja (omistaja/vastuuhenkilö) on velvoitettu noudattamaan käyttöohjeita ja kouluttamaan kaikki tämän laitteen käyttäjät käyttöohjeiden mukaan. Käyttökoulutus on toistettava vuosittain.

### 2. Toimitussisältö

- Hakasnaulain
- 3 mm kuusiokoloavain
- 4 mm kuusiokoloavain
- Öljypullo
- Takuukortti
- Käyttöohje

### 3. Mukaan kuuluvat asiakirjat

- Varaosalista
- EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus


### 4. Määräystenmukainen käyttö

Hakasnaulain KLG-PF 80/16 L on kätevä paineilmakäyttöinen työkalu kankaiden, kalvojen, eristeiden ja muiden pehmeiden materiaalien kiinnittämiseen.





Kaikista muista käyttötarkoituksista on sovittava valmistajan kanssa.

## 5. Tunnukset

**Huomio:** Huomioi nämä tunnukset erityisen tarkasti!

Tunnus	Huomiosana	Vaarallisuusaste	Laiminlyönnin seuraukset
	<b>VAARA</b>	Välittömästi uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	<b>VAROITUS</b>	Mahdollisesti uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	<b>VARO</b>	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Lievät ruumiinvammat
	<b>HUOMAUTUS</b>	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Aineelliset vahingot

## Turvallisuusohjeet

Tunnus	Selitys	Laiminlyönnin seuraukset
	Lue käyttöohjeet!	Käyttäjän ruumiinvammat tai kuolema Laitteen esinevahingot Laitteen virheellinen käyttö
	Käytä kuulonsuojaimia!	 Käytä suojakäsineitä!
	Käytä suojalaseja!	 Öljyä laite
	Käytä hengityssuojainta!	 Noudata varoitus- ja turvallisuusohjeita!

## 6. Tekniset tiedot

Ilmankulutus (naulaustoimenpidettä kohti)	0,5	l/isku
Suurin sallittu työpaine (virtauspaine)	7	bar
Työpaine (virtauspaine)	5 - 7	bar
Käyttävät hakaset (pituus)	6 - 16	mm
Hakastyppi	80	
Lankavahvuus	0,9 x 0,66	mm
Hakasleveys	12,8	mm
Makasiinin kapasiteetti	155	kpl
Pulssimainen äänentehotaso $L_{WA} 1$ DIN 45 635, osa 20 mukaan	97,8	dB(A)
Äänenpainetaso $L_{PA} 1 m$ (1 m etäisyydellä) DIN 45 635, osa 20 mukaan	107,44	dB(A)
Värähtely DIN ISO 8662 mukaan	1,0	m/s <sup>2</sup>
Suositt. letku- $\emptyset$ (sisä) kun pit.= 10 m	6	mm
Mitat leveys x syvyys x korkeus	255 x 45 x 146	mm
Paino	0,9	kg

Tarvittava ilmanlaatu	Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljysumutettu. Huoltoyksikön kautta suodatinpaineenalentimella ja sumutinvoitelijalla.
Kompressorin vähimmäistehoarvot	110 l/min täyttöteho, n. 1,1 kW moottoriteho, 10 l säiliökoko.

Pidätämme oikeudet teknisiin muutoksiin. Kuvat voivat poiketa omaan koneeseesi nähden.

Versio: maaliskuu 2007

## 7. Turvallisuusohjeet



### VAARA

Hallitsemattomasti ympäriinsä paiskautuva paineilmaletku pikaliittimen avauksen yhteydessä.  
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla kiinni.

### VAARA

→ Muista ehdottomasti ennen huolto- ja korjaustöiden aloittamista tai hakasten täyttämistä makasiiniin: irrota paineilmaliihtä, tee laite paineettomaksi.

### VAROITUS

Käyttö aiheuttaa melua.



→ Käytä kuulonsuojaimia!

### VAROITUS

Laitteesta välittyy käyttäjään värinöitä kuormituksen yhteydessä.



→ Käytä työkasineitä!

### VAROITUS

Laite voi puhaltaa käytön yhteydessä ilmaan pölyä, öljyä tai muita nesteitä tai likahiukkasia.



→ Käytä suojalaseja!

→ Käytä hengityssuojainta!

### VAROITUS

Tätä laitetta voidaan käyttää ilman kosketuslaukaisua. Hakasten laukaisu voi tapahtua tahattomasti.

→ Huolehdi tehdessäsi kytkennän paineilmalähteeseen: varmista etukäteen liipaisinvipu ja älä kosketa sitä. Varmista, ettei vaarallisella alueella oleskele ihmisiä tai eläimiä. Pidä laitetta kytkennän yhteydessä ylöspäin suunnattuna, älä kohdista sitä itseäsi, muita ihmisiä tai eläimiä kohti.  
→ Kanna hakasnaulainta vain kahvasta ja liipaisin varmistettuna. Älä missään tapauksessa kannata sitä käyttövalmiissa tilassa suoraan kehon vieressä.

### VAROITUS



Hakasnaulainta ei saa kantaa tai käyttää käyttövalmiissa tilassa:  
→ Epäturvallisissa työpisteissä, joihin päästään vain tikkaita, telineitä tai muita vastaavia rakenteita pitkin.  
→ Vinoilla pinnoilla, esim. katoilla.  
→ Pehmeillä, epätukevilla, heiluvilla alustoilla tai pinnoilla.

### VAROITUS

Räjähdyksivaara!  
→ Älä käytä laitetta räjähdysvaarallisissa ympäristöissä tai ilmanaloissa!  
→ Huomioi suurin sallittu paine!

### VARO

Kompastumisvaara!  
Lattialla kulkevat paineilmaletkut.  
→ Vältä tai muista varoa.



- Suojaa itseäsi, sivullisia, tavaroita ja ympäristöä noudattamalla asianmukaisia varotoimenpiteitä, jotta vältät terveyshaitat, esine-, aine- ja ympäristövahingot sekä onnettomuusvaarat.
- Käytä paineilmalaitteen kanssa työskennellessäsi tarvittavia suojaruusteita, varsinkin kuulonsuojaimia, suojalaseja, työkäsineitä ja tarvittaessa hengityssuojainta.
- Omistajan on varmistettava asianmukainen toiminta.
- Paineilmalaitteita saavat käyttää ja huoltaa vain asianmukaisen koulutuksen saaneet henkilöt. Korjauksia saavat suorittaa vain valtuutetut ammattihenkilöt (Schneider Druckluft GmbH tai sen huoltoedustajat).
- Kuljeta laitetta vain silloin, kun se on tehty paineettomaksi.
- Käytä energianlähteenä yksinomaan paineilmaa.
- Työskentele vain virkeänä ja keskittyneesti.
- Kun työskentelet hakasnaulaimella, älä tartu vapaalla kädellä työkohtaan ja muista huomioida rekyyli.
- Älä tee mitään muutoksia, väliaikaisia korjauksia äläkä poista osia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisvaraosia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisiä, Schneider Druckluftin hyväksymiä kiinnitysvälineitä (ks. luku 6).
- Maksimityöpainetta (virtauspaine) ei saa ylittää (ks. luku 6). Työpainesäätö täytyy suorittaa huoltoyksikön kautta.
- Kaikkien turvallisuusvarusteiden täytyy olla paikoillaan. Niitä ei saa poistaa, muuttaa eikä vaurioittaa.
- Kytke laite ainoastaan sellaisiin johtoihin, joissa on taattua, ettei

sallittu työpaine voi ylittyä 10% enempää.

- Paineilmaliitäntä täytyy tehdä välittömässä läheisyydessä olevan pikaliittimen kautta. Varmista, että laite on paineilmalähteestä irrotuksen jälkeen paineeton.
- Hakasnaulaimen käytön yhteydessä voi syntyä kipinöitä, muista varoa palonarkoja materiaaleja.
- Huolehdi siitä, ettet hakaset eivät mene kokonaan ohuiden työkappaleiden lävitse.
- Älä missään tapauksessa laukaise hakasnaulaimella ilmaan.
- Irrota laite paineilmalähteestä ja ota hakaset pois makasiinista, jos pidät pitempiä taukoja tai lopetat työt.
- Laita laite säilytyspaikkaansa vain, kun makasiini on tyhjennetty.
- Jos laitteessa havaitaan epätiiviyyttä tai muita toimintahäiriöitä, se täytyy heti irrottaa paineilmalähteestä ja vika tulee korjata viipymättä.
- Käytöstä poistetun paineilmatyökalun hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.
- Käytä yksinomaan Schneider Druckluftin voiteluaineita.

## 8. Rakenne

- |    |                            |
|----|----------------------------|
| 01 | Kumipintainen kahva        |
| 02 | Pistonippa                 |
| 03 | Sulkuvipu                  |
| 04 | Makasiini                  |
| 05 | Liipaisinvipu lukituksella |
| 06 | Ohjauslaatta               |
| 07 | Poistoilmaohjain           |

## 9. Käyttöönotto

### 9.1 Ennen ensimmäistä käyttökertaa

1. Lue ennen käyttöönottoa turvallisuusohjeita käsittelevä luku 7 ja noudata siinä annettuja neuvoja.
2. Tee laitteen silmämääräinen tarkastus.
3. Laita pakkausmateriaalit talteen takuuajaksi. Hävitä takuuajan umpeuduttua paikallisten määräysten mukaan.

### **HUOMAUTUS** **Ylikuormitus!**

→ Varmista, että määräystenmukaisen käytön ohjeiden, luku 4, ja teknisten tietojen, luku 6, antamia neuvoja noudatetaan.

### 9.2 Käyttöönotto

Paina paineettomaksi tehdyn työkalun sulkuvipua (kohta 03) ja avaa makasiini (kuva 1a). Aseta laitteelle sopivat hakaset avoin puoli ylöspäin makasiiniin (kuva 1b).

Sulje makasiini ja varmista se sulkuvivulla (kohta 03).

Tarkasta ennen jokaista käyttökertaa turvallisuus- ja laukaisulaitteiden moitteeton toiminta; varmista kierrelitosten kunnollinen kiinnitys ja oikein säädetty työpaine..

### 9.3 Paineilmaliitântä

Liitântä eteen kytketyllä huoltoyksiköllä varustettuun paineilmalähteeseen tehdään pikaliittimellä varustetun joustavan paineilmaletkun avulla.

### **Paineilmaletkun kytkeminen**

Paina paineilmaletkun pikaliitin pistonippaan (kohta 02) (kuva 3a). Lukitus tapahtuu automaattisesti.

## 9.4 Käyttö

1. Säädä käytettävien hakasten ja naulattavan materiaalin mukaan huoltoyksiköstä työpaineeksi 5 - 7 bar.  
Pitkät hakaset tai kova materiaali = suurempi paine.  
Lyhyet hakaset tai pehmeä materiaali = vähäisempi paine.
2. Käännä liipaisinvivun lukitus (kuva 4a).
3. Aseta ohjauslaatta (kohta 06) haluamaasi kohtaan ja paina liipaisinvipua (kohta 05). Vältä tyhjiä iskuja ja muista varoa kulmissa ja reunoissa.
4. Varmista liipaisinvipu lukituksella aina kun keskeytät työn (kuva 4b). Irrota laite paineilmalähteestä ja tyhjennä makasiini, jos pidät pitemmän tauon.

Työn vaatimusten mukaan voit ohjata laitteen poistoilman eri suuntiin. Irrota hakasnaulain paineilmalähteestä ja tyhjennä makasiini. Irrota poistoilmaohjaimen neljä kuusiokoloruuvia ja käännä sitä 90° verran vasemmalle tai oikealle (kuva 2). Ruuvaa ja kiristä neljä kuusiokoloruuvia jälleen pitävästi paikoilleen.

## 9.5 Käytön jälkeen

### **Pikaliittimen avaaminen**



#### **VAARA**

Hallitsemattomasti ympäriinsä paiskautuva paineilmaletku pikaliittimen avauksen yhteydessä.  
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla kiinni!

1. Paina pikaliitintä laitteen suuntaa ja vedä samanaikaisesti liittimen ulkorenkasta takaisinpäin.
2. Vedä pikaliitin irti pistonipasta (kohta 02) (kuva 3b).
3. Poista hakaset makasiinista.

4. Puhdista paineilmatyökalu tarvittaessa. Puhdista erityisesti makasiini (kohta 04) ja ohjauslaatta (kohta 06) riittävän usein paineilmalla. Älä käytä nesteitä äläkä voitele makasiinia
5. Laita paineilmatyökalu säilytyspaikkaansa (luku 11).

## 9.6 Laitteen ottaminen uudelleen käyttöön

### HUOMAUTUS

Työkalu vaurioituu, jos sitä käytetään ilman öljyä!

1. Täytä öljyä (ks. luku 10).
2. Tarkasta turvallisuus- ja laukaisulaitteiden moitteeton toiminta ja varmista, että kierreliitokset ovat pitävästi kiinni.
3. Täytä makasiini.

## 10. Huolto

### 10.1 Ennen huoltotöiden aloittamista

Irrota hakasnaulain paineilmalähteestä ja tyhjennä makasiini.

### 10.2 Voitelu

Iskuruuvaimen jatkuvan moitteettoman toiminnan takaamiseksi se on voideltava säännöllisesti. Voit valita seuraavista vaihtoehdoista:

1. **Sumutinvoitelijalla:** Täydellinen huoltoyksikkö sisältää sumutinvoitelijan, joka on kiinnitetty kompressoriin tai putkistoon.
2. **Manuaalisesti:** Jos sumutinvoitelijaa ei ole käytettävissä, siinä tapauksessa ennen paineilmatyökalun jokaista käyttökertaa pistonippa (kohta 02) täytyy voidella parilla pisaralla paineilmatyökaluille tarkoitettulla erikoisöljyä.

### HUOMAUTUS

Jos paineilmalaitte on ollut useampia viikkoja käyttämättä, siinä tapauksessa pistonippa (kohta 02) täytyy voidella muutamalla pisaralla paineilmatyökaluille tarkoitettua erikoisöljyä.

## 11. Säilytys

### 11.1 Hävittäminen

Säilytä paineilmalaitetta vain kuivassa ja pölyttömässä tilassa vähintään 5°C lämpötilassa.

Makasiinissa ei saa olla yhtään hakasta!

### 11.2 Hävittäminen

Käytöstä poistetun laitteen hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

## 12. Lisätarvikkeet

Tilausnumerot saat viimeisimmästä luettelostamme.

### 13. Toimintahäiriöiden korjaaminen

#### Noudata turvallisuusohjeita ja huolto-ohjeita!

	Toimintahäiriö	Syy	Korjaus
A	Laite ei toimi	Liipaisinvipu (kohta 05) varmistettu lukituksella	⇒ Avaa liipaisinvivun lukitus (kuva 4a)
		Työpaine (virtauspaine) liian vähäinen	⇒ Nosta työpainetta (maks. työpaine (virtauspaine) ks. luku 6)
B	Paineilma karkaa kannen aukosta	O-rengas tai tiiviste vaurioitunut tai likainen	⇒ Käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen
C	Hakasia ei lyödä kokonaan sisään, hakaset taittavat tai jäävät pinnan yläpuolelle	Työpaine (virtauspaine) liian vähäinen	⇒ Korota painetta portaittain 0,5 bar verran, kunnes hakaset lyödään kunnolla sisään. Huomioi suurin sallittu työpaine (virtauspaine).
		Liian pieni letkunhalkaisija	⇒ Suositeltu letkunhalkaisija (luku 6)
		Työnnin kulunut tai katkennut	⇒ Käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen
D	Naulaus epäonnistuu usein	Liian pieni letkunhalkaisija	⇒ Suositeltu letkunhalkaisija (luku 6)
		Työpaine (virtauspaine) liian vähäinen	⇒ Nosta työpainetta (maks. työpaine (virtauspaine) ks. luku 6)
		Mäntä jäykkäliikkeinen riittämättömän voitelun takia	⇒ Öljyä laite huolellisesti pistonipan (kohta 02) kautta
		O-rengas vaurioitunut	⇒ Käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen
E	Hakasia jumiutunut ohjauslaattaan (kohta 06)	Makasiini (kohta 04) likainen	⇒ Puhdista makasiini (puhalla puhtaaksi)
		Hakasnauha jumiutuu ja/tai ei siirry täysin eteen	⇒ Käytetty virheellisiä hakasia. Käytä sopivia hakasia ja oikealla tavalla (ks. luku 6)
		Työnnin kulunut	⇒ Käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen

	<b>Toimintahäiriö</b>	<b>Syy</b>	<b>Korjaus</b>
F	Hakasten kuljetus ei toimi	Makasiini (kohta 04) likainen	⇒ Puhdista makasiini (puhalla puhtaaksi)
		Makasiinissa ei ole hakasia	⇒ Aseta sopivat hakaset oikein paikoilleen
		Työnnin ei palaa takaisin	⇒ Nosta työpainetta tai käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen
		Hakasluihin rikki	⇒ Käänny Schneider Druckluft GmbH:n tai huoltoedustamme puoleen
		Makasiinijousi rikki	⇒ Vaihda makasiinijousi tai käänny Schneider Druckluft GmbH: n tai huoltoedustamme puoleen

Käänny tarvittaessa huoltohenkilömme puoleen, ks. viimeinen sivu.

## 14. Takuuehdot

Kaikissa takuuvaatimuksissa käsittelyn perustana käytetään täydellistä laitetta ja ostotositetta. Vauriot, jotka ovat syntyneet laitteen epäasianmukaisen käsittelyn tai taitamattoman työskentelyn takia tai jotka olivat tiedossa jo ostohetkellä, eivät kuulu takuun piiriin.

Ilmoita kysymysten yhteydessä laitteen tyyppimerkintä tai tuotenumero.

Laitteelle myönnetään lakimääräyksiä vastaavasti yksinomaan yksityiskäytössä 24 kuukauden pituinen takuu ja ammattikäytössä 12 kuukauden pituinen takuu materiaali- ja valmistusvirheiden osalta.

Varaosien saatavuus taataan 10 vuodeksi.

Takuun piiriin ei kuulu:

- Kulumis- ja kulutusosat.
- Vauriot, joita ovat aiheuttaneet ylikuormitus, epäasianmukainen käyttö tai muutostoimenpide, puutteellinen tai virheellinen huolto, pöly tai lika, isku tai putoaminen, virheellinen, kielletty tai taitamaton työtapana, puhdistamaton tai riittämättömästi puhdistettu paineilma, liian suuri paine.

Jos esität takuuvaatimuksia, laitteen on oltava alkuperäisstilassa.

## 15. EY-Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Hakasnaulain	Sarjanumero
KLG-PF 80/16 L	T400001
CE-merkintävuosi: 2008	

Täten vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavien normien ja direktiivien vaatimuksia: DIN EN ISO 12100; DIN EN 792 direktiivin 98/37/EY (28.12.2009 asti); 2006/42/EY (alkaen 29.12.2009) mukaan.

*Marco Lodni*  
toimeksiannosta Marco Lodni  
Kehitys-/testauspäällikkö

08.2008

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

## **POLSKI**

### **Spis treści**

1. Wskazówki ogólne .....	31
2. Zakres dostawy .....	31
3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo .....	31
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem .....	31
5. Symbole .....	32
6. Dane techniczne .....	32
7. Wskazówki bezpieczeństwa .....	33
8. Konstrukcja .....	35
9. Uruchamianie .....	35
9.1 Przed pierwszym uruchomieniem .....	35
9.2 Uruchamianie .....	35
9.3 Przyłącze sprężonego powietrza .....	35
9.4 Eksploatacja .....	35
9.5 Po użyciu .....	36
9.6 Ponowne uruchamianie .....	36
10. Konserwacja .....	36
10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi .....	36
10.2 Smarowanie .....	36
11. Wyłączanie z eksploatacji .....	36
11.1 Składowanie .....	36
11.2 Utylizacja .....	36
12. Akcesoria .....	37
13. Usuwanie usterek .....	37
14. Warunki gwarancji .....	39
15. Deklaracja zgodności WE .....	39

### **1. Wskazówki ogólne**

Czynności kontrolne, regulacyjne oraz konserwacyjne powinny zawsze wykonywać te same osoby lub też delegowani przez nie pracownicy, a ponadto należy je udokumentować w książce konserwacji. W przypadku pytań należy podać numer artykułu oraz nazwę urządzenia.

Jeśli to urządzenie używane jest poza terenem Niemiec, w odniesieniu do

jego eksploatacji mogą również obowiązywać inne przepisy, niż przepisy wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

### **Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!**

#### **Przeczytać instrukcję obsługi!**

Użytkownik (właściciel/osoba odpowiedzialna) zobowiązany jest do przestrzegania instrukcji obsługi oraz do pouczenia wszystkich osób obsługujących urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi. Szkolenie należy powtarzać co rok.

### **2. Zakres dostawy**

- Zszywacz
- Klucz imbusowy 3 mm
- Klucz imbusowy 4 mm
- Butla oleju
- Karta gwarancyjna
- Instrukcja obsługi

### **3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo**

- Lista części zamiennych
- Deklaracja zgodność WE


### **4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem**

Zszywacz KLG-PF 80/16 L to poręczne, napędzane sprężonym powietrzem urządzenie do mocowania tkanin, folii, izolacji oraz innych miękkich materiałów.


Wszelkie inne zastosowanie należy uzgodnić z producentem.

## 5. Symbole

**Uwaga:** Symbolom te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	<b>NIEBEZPIECZEŃSTWO</b>	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	<b>OSTRZEŻENIE</b>	zagrożenie możliwe	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	<b>UWAGA</b>	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie uszkodzenie ciała
	<b>WSKAZÓWKA</b>	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

## Wskazówki bezpieczeństwa

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Przeczytać instrukcję obsługi!	uszkodzenie ciała lub śmierć osoby obsługującej
		uszkodzenia urządzenia
		nieprawidłowa obsługa urządzenia

Symbol	Znaczenie	Symbol	Znaczenie
	Stosować nauszniki!		Nosić rękawice ochronne!
	Nosić okulary ochronne!		Naolejować urządzenie
	Nosić maskę przeciwpyłową!		Należy przestrzegać wskazówek dot. bezpieczeństwa!

## 6. Dane techniczne

Zużycie powietrza (na proces wbijania)	0,5	l/uderzenie
Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu):	7	bar
Ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	5 - 7	bar
Stosowane zszywki (długość)	6 - 16	mm
Typ zszywek	80	
Grubość drutu	0,9 x 0,66	mm
Szerokość pleców	12,8	mm
Pojemność magazynu	155	Sztuk
Poziom hałasu impulsowego $L_{WA 1}$ wg DIN 45 635, część 20	97,8	dB(A)
Poziom ciśnienia akustycznego $L_{PA 1 m}$ (w odległości 1 m) wg DIN 45 635, część 20	107,44	dB(A)
Wibracje wg DIN ISO 8662	1,0	m/s <sup>2</sup>
Zalecana średnica węża (wewnętrzna) przy L= 10 m	6	mm
Wymiary szer. x głęb. x wys.	255 x 45 x 146	mm
Ciężar	0,9	kg



Wymagana jakość powietrza	Oczyszczone, wolne od kondensatu i z zawartością oleju. Poprzez jednostkę konserwacyjną z reduktorem ciśnienia z filtrem i naolejaczem.
Minimalna wydajność sprężarki	110 l/min wydajność napełniania, ok. 1,1 kW moc silnika, 10 l pojemność zbiornika.

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Rysunki mogą odbiegać od oryginału.  
Wersja: marzec 2007

## 7. Wskazówki bezpieczeństwa



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłącza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza.

### NIEBEZPIECZEŃSTWO

→ Podczas prac konserwacyjnych i naprawczych lub podczas napełniania zszywek: Rozłączyć przyłącze sprężonego powietrza, aby spuścić ciśnienie z urządzenia.

### OSTRZEŻENIE

Hałas podczas eksploatacji.



→ Stosować nauszники!

### OSTRZEŻENIE

Wibracje z urządzenia na operatora podczas eksploatacji z obciążeniem.



→ Nosić rękawice robocze!

### OSTRZEŻENIE

Podczas pracy możliwe wzbijanie pyłu, oleju lub innych cieczy lub cząsteczek zabrudzenia.



→ Nosić okulary ochronne!

→ Nosić maskę przeciwpyłową!

### OSTRZEŻENIE

To urządzenie może być eksploatowane bez wyzwalacza stykowego. Przypadkowe wyzwolenie zszywek.

→ Podczas podłączania do sprężonego powietrza pamiętać, aby wcześniej zabezpieczyć dźwignię wyciągu i jej nie dotykać. Upewnić się, czy w obszarze zagrożenia nie znajdują się żadne osoby lub zwierzęta. Podczas podłączania trzymać urządzenie do góry, nie kierować go w stronę swoją, innych osób lub zwierząt.

→ Przenosić zszywacz tylko za uchwyt z zablokowanym wyciągiem, nigdy za korpus w stanie gotowości do pracy.

### OSTRZEŻENIE



Zszywacz w stanie gotowości nie może być przenoszony, ani stosowany:

→ w niebezpiecznych miejscach pracy, które dostępne są tylko za pomocą drabin, rusztowań lub podobnych konstrukcji,

→ na ukośnych powierzchniach, np. na dachach,

→ na niezamocowanych, niepewnych i chwiejących się podłożach lub powierzchniach.

### OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu!

→ Nie stosować urządzenia w obszarach lub atmosferach zagrożonych wybuchem!

→ Przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia!

## **UWAGA**

Potknięcie!

Wężę sprężonego powietrza,  
przeprowadzana nad podłogą.

→ Unikać lub zwracać uwagę.

- Należy chronić siebie, inne osoby, przedmioty oraz środowisko naturalne poprzez stosowanie wymaganych środków ochronnych lub odpowiednich czynności, aby uniknąć problemów zdrowotnych, uszkodzeń rzeczowych, wartościowych lub skażeń środowiska, a także zagrożeń wypadkami.
- Podczas pracy z tym narzędziem pneumatycznym należy nosić wymaganą odzież ochronną, w szczególności naszniki, okulary ochronne, rękawice ochronne i w razie potrzeby maskę przeciwpyłową.
- Użytkownik ma obowiązek zapewnić prawidłową eksploatację.
- Urządzenia pneumatyczne mogą obsługiwać i konserwować wyłącznie osoby przeszkolone. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani specjaliści (firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi).
- Transportować urządzenie tylko w stanie bezciśnieniowym.
- Jako źródło energii stosować wyłącznie sprężone powietrze.
- Podczas pracy zachować spokój i koncentrację.
- Podczas pracy z zszywaczem nie wkładać wolnej ręki w obszar roboczy i zwracać uwagę na odrzut.
- Urządzenia nie należy poddawać żadnym manipulacjom, naprawom awaryjnym lub też działaniom mającym na celu zmianę jej przeznaczenia.
- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne.
- Stosować tylko oryginalne, dopuszczone przez firmę Schneider Druckluft środki mocujące (patrz rozdz. 6).
- Nie wolno przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego (ciśnienie przepływu) (patrz rozdz. 6). Ciśnienie robocze musi być ustawiane poprzez jednostkę konserwacyjną.
- Muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich zdejmować, zmieniać ani uszkadzać.
- Podłączać urządzenie tylko do tych przewodów, przy których jest zapewnione, że dopuszczalne ciśnienie robocze nie może zostać przekroczone o więcej niż 10 %.
- Sprężone powietrze musi być podłączane przez szybkozłącze w bezpośredniej bliskości. Upewnić się, czy urządzenie po odłączeniu od źródła sprężonego powietrza znajduje się w stanie bezciśnieniowym.
- Podczas eksploatacji zszywacza mogą powstawać iskry, zwracać uwagę na materiały łatwopalne.
- Uważać, aby podczas pracy nie doszło do przebijania cienkich elementów.
- Nigdy nie uruchamiać zszywacza na wolnej przestrzeni.
- Przed dłuższymi przerwami i po zakończeniu pracy odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza i usunąć zszywki z magazynku.
- To urządzenie składać tylko z pustym magazynkiem.
- Jeśli przy urządzeniu występują nieszczelności lub inne zakłócenia eksploatacyjne, należy je natychmiast odłączyć od źródła sprężonego powietrza i usunąć przyczynę usterki.

- Utylizację urządzenia pneumatycznego należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.
- Należy stosować wyłącznie środki smarne firmy Schneider Druckluft.

## 8. Konstrukcja

- 01 Uchwyt powleczony gumą
- 02 Złączka wtykowa
- 03 Dźwignia blokująca
- 04 Magazynek
- 05 Dźwignia wyciągu z blokadą
- 06 Płyta prowadząca
- 07 Odwracanie kierunku powietrza odlotowego

## 9. Uruchamianie

### 9.1 Przed pierwszym uruchomieniem

1. Przed uruchomieniem przeczytać i stosować się do zaleceń wskazówek bezpieczeństwa, rozdz. 7.
2. Dokonać oględzin urządzenia.
3. Opakowanie należy zachować przez okres obowiązywania gwarancji. Po upływie tego czasu należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

### WSKAZÓWKA

#### Przeciążenie!

→ Upewnić się, czy zachowane są warunki zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, rozdz. 4 i danych technicznych, rozdz. 6.

### 9.2 Uruchamianie

Przy narzędziu w stanie bezciśnieniowym nacisnąć na dźwignię blokującą (poz. 03) i otworzyć magazynek (rys. 1a). Włożyć do magazynku odpowiednie zszywki otworem do góry (rys. 1b). Zamknąć magazynek i zabezpieczyć go dźwignią blokującą (poz. 03).

Przed każdym rozpoczęciem pracy sprawdzić prawidłowe działanie urządzeń zabezpieczających i wyzwalających; zwrócić uwagę na prawidłowe osadzenie śrubunków i prawidłowo ustawione ciśnienie robocze.

### 9.3 Przyłącze sprężonego powietrza

Przyłączenie do źródła sprężonego powietrza z podłączoną jednostką konserwacyjną odbywa się poprzez elastyczny wąż sprężonego powietrza ze szybkozłączem.

#### Podłączanie węża pneumatycznego

Szybkozłącze węża sprężonego powietrza nacisnąć na złączkę wtykową (poz. 02) (rysunek 3a). Zatrzaśnięcie nastąpi automatycznie.

### 9.4 Eksploatacja

1. Na jednostce konserwacyjnej ustawić odpowiednie dla zastosowanych zszywek i materiału ciśnienie robocze w przedziale od 5 do 7 barów.  
Długie zszywki lub twardy materiał = wyższe ciśnienie.  
Krótkie zszywki lub miękki materiał = mniejsze ciśnienie.
2. Przełożyć blokadę przy dźwigni wyciągu (rys. 4a).
3. Ustawić płytę prowadzącą (poz. 06) w żądanym miejscu i nacisnąć dźwignię wyciągu (poz. 05). Unikać pustych uderzeń i zwracać uwagę na narożniki i krawędzie.
4. Przy każdej przerwie w pracy zabezpieczyć dźwignię wyciągu za pomocą blokady (rys. 4b). W przypadku dłuższych przerw należy odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza i opróżnić magazynek.

W zależności od wymagań pracy możliwe jest przestawianie wylotu

powietrza z urządzenia w różnych kierunkach. Odłączyć zszywacz od źródła sprężonego powietrza i opróżnić magazynek. Usunąć cztery śruby imbusowe prowadzenia powietrza odlotowego i obrócić je o 90° w lewo lub w prawo (rys. 2). Ponownie wkręcić cztery śruby imbusowe i je dokręcić.

## 9.5 Po użyciu

### Otwieranie szybkozłącza



#### **NIEBEZPIECZEŃSTWO**

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłącza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!

1. Nacisnąć szybkozłącze w kierunku urządzenia i jednocześnie pociągnąć do tyłu pierścień sprzęgła.
2. Wyciągnąć szybkozłącze ze złączki wtykowej (poz. 02) (rysunek 3b).
3. Usunąć zszywki z magazynku.
4. W razie potrzeby wyczyścić narzędzie pneumatyczne. W szczególności magazynek (poz. 04) oraz płytę prowadzącą (poz. 06) często czyścić sprężonym powietrzem. Nie stosować żadnych cieczy nie smarować magazynku.
5. Odłożyć narzędzie pneumatyczne do przechowania (rozd. 11).

## 9.6 Ponowne uruchamianie

### **WSKAZÓWKA**

Brak oleju prowadzi do uszkodzenia narzędzia!

1. Wlać olej (patrz rozdz. 10).
2. Sprawdzić prawidłowe działanie urządzeń zabezpieczających i wyzwalających i zwrócić uwagę na prawidłowe osadzenie śrubunków.
3. Napełnić magazynek.

## 10. Konserwacja

### 10.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi

Odłączyć zszywacz od źródła sprężonego powietrza i opróżnić magazynek.

### 10.2 Smarowanie

Dla zapewnienia stale bezawaryjnego działania wkrętarki udarowej konieczne jest regularne smarowanie. Dostępne są następujące możliwości:

1. **Poprzez naolejacze:** Kompletna jednostka konserwacyjna posiada naolejacze, umieszczony przy sprężarce lub rurociągu.
2. **Ręcznie:** Przy braku naolejacza należy przed każdym uruchomieniem narzędzia pneumatycznego wlać do złączki wtykowej (poz. 02) kilka kropli specjalnego oleju do urządzeń pneumatycznych.

### **WSKAZÓWKA**

Gdy to narzędzie pneumatyczne nie było używane przez wiele tygodni, należy dodatkowo wlać do złączki wtykowej (poz. 02) kilka kropli specjalnego oleju do narzędzi pneumatycznych.

## 11. Wyłączanie z eksploatacji

### 11.1 Składowanie

Składować urządzenie tylko w suchych i bezpyłowych pomieszczeniach w temperaturze powyżej 5°C.

W magazynku nie mogą znajdować się żadne zszywki!

### 11.2 Utylizacja

Utylizację urządzenia należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

## 12. Akcesoria

Numer zamówienia znajduje się w naszym aktualnym katalogu.

## 13. Usuwanie usterek

**Należy przestrzegać wskazówek dot. bezpieczeństwa oraz konserwacji!**

	<b>Usterka</b>	<b>Przyczyna</b>	<b>Sposób usuwania</b>
A	Urządzenie nie działa	Dźwignia wyciągu (poz. 05) zabezpieczona blokadą	⇒ Odblokować dźwignię wyciągu (rys. 4a)
		Za niskie ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze (maks. ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu) patrz rozdz. 6)
B	Sprężone powietrze uchodzi z otworu pokrywy	Uszkodzony lub zabrudzony O-ring lub uszczelka	⇒ Skontaktować się z firmą Schneider Druckluft GmbH lub jednym z naszych partnerów serwisowych
C	Zszywki nie są wbijane całkowicie, zginają się lub wystają	Za niskie ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	⇒ Zwiększać ciśnienie krokowo o 0,5 bara, aż zszywki będą wbijane prawidłowo. Przestrzegać dopuszczalnego ciśnienia roboczego (ciśnienia przepływu)
		Za małą średnicą węża	⇒ Zaleca średnicę węża (rozdz. 6)
		Zużyty lub złamany popychacz	⇒ Skontaktować się z firmą Schneider Druckluft GmbH lub jednym z naszych partnerów serwisowych
D	Urządzenie wykonuje często błędne strzały	Za małą średnicą węża	⇒ Zaleca średnicę węża (rozdz. 6)
		Za niskie ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu)	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze (maks. ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu) patrz rozdz. 6)
		Tłok chodzi ciężko z powodu niewystarczającego smarowania	⇒ Dobrze naoliwić urządzenie poprzez złączkę wtykową (poz. 02)
		Uszkodzony O-ring	⇒ Skontaktować się z firmą Schneider Druckluft GmbH lub jednym z naszych partnerów serwisowych

	<b>Usterka</b>	<b>Przyczyna</b>	<b>Sposób usuwania</b>
E	Zszywki zakleszczone w płycie prowadzącej (poz. 06)	Zabrudzony magazynek (poz. 04)	⇒ Wyczyścić magazynek (przedmuchać)
		Pasek zszywek zakleszcza się i/lub nie jest przesuwany do przodu	⇒ Zastosowano nieprawidłowe zszywki. Wsadzić prawidłowo pasujące zszywki, (patrz rozdz. 6)
		Zużyty popychacz	⇒ Skontaktować się z firmą Schneider Druckluft GmbH lub jednym z naszych partnerów serwisowych
F	Nie są transportowane zszywki	Zabrudzony magazynek (poz. 04)	⇒ Wyczyścić magazynek (przedmuchać)
		Brak zszywek w magazynku	⇒ Wsadzić prawidłowo pasujące zszywki
		Popychacz nie powraca	⇒ Zwiększyć ciśnienie robocze lub zwrócić się do firmy Schneider Druckluft GmbH albo jednego z naszych partnerów serwisowych.
		Suwak zszywek uszkodzony	⇒ Skontaktować się z firmą Schneider Druckluft GmbH lub jednym z naszych partnerów serwisowych
		Sprężyna magazynku uszkodzona	⇒ Wymienić sprężynę magazynku lub zwrócić się do firmy Schneider Druckluft GmbH albo jednego z naszych partnerów serwisowych.

W razie potrzeby można zwrócić się do pracowników serwisu producenta, patrz ostatnia strona.

## 14. Warunki gwarancji

Podstawą do wszelkich roszczeń gwarancyjnych jest kompletne urządzenie oraz dowód zakupu. Uszkodzenie, spowodowane nieprawidłową obsługą urządzenia lub nieznaną sposobu pracy lub uszkodzenia, znane podczas zakupu, nie podlegają gwarancji. W przypadku pytań prosimy o podanie nazwy typu lub numeru artykułu urządzenia.

Zgodnie z postanowieniami ustawowymi nabywcy udziela w przypadku wyłącznie prywatnego użytku, gwarancji na okres 24 miesięcy, natomiast w przypadku użytkowania przemysłowego/ zawodowego gwarancji 12-miesięcznej, obejmującej wady materiałowe i wady wykonania. Części zamienne dostarczane są przez okres 10 lat.

Gwarancja nie obejmuje:

- Części ścierające i zużywające się.
- Uszkodzenia spowodowane przeciążeniem, nieprawidłowym użytkowaniem lub manipulacjami, niedostateczną lub nieprawidłową konserwacją, pyłem, zabrudzeniami, uderzeniami lub upadkiem, niedopuszczalnym sposobem pracy lub brakiem jego znajomości, nieoczyszczonym lub niedostatecznie oczyszczonym sprężonym powietrzem, za wysokim ciśnieniem.

W przypadku głoszenia roszczeń z tytułu gwarancji urządzenie musi znajdować się w stanie oryginalnym.

## 15. Deklaracja zgodności WE

<b>Zszywacz</b>	<b>Numer seryjny</b>
KLG-PF 80/16 L	T400001
Rok oznaczenia CE: 2008	

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi normami oraz dokumentami normatywnymi: DIN EN ISO 12100; DIN EN 792 zgodnie z dyrektywą 98/37/WE (do 28.12.2009); 2006/42/WE (od 29.12.2009).

*Marco Lodni*

z up. Marco Lodni  
Kierownik Działu Rozwoju i Badań

08.2008

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
72770 Reutlingen

**Deutschland**

Schneider Druckluft GmbH  
Ferdinand-Lassalle-Str. 43  
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: [service@tts-schneider.com](mailto:service@tts-schneider.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Finnland / Suomi**

Tooltechnic Oy  
Mäkituvantie 7  
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: [tooltechnic@tooltechnic.fi](mailto:tooltechnic@tooltechnic.fi)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Polen / Polska**

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.  
ul. Mszczonowska 7  
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: [tooltechnic\\_poland@festo.com](mailto:tooltechnic_poland@festo.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Russland / Rossija**

Tooltechnic Systems  
ul. Krasnokazarmennaya, 13  
111250, Moscow

☎ (007) -495- 72195 85

☎ (007) -495- 361 22 09

E-Mail: [info@tooltechnic.ru](mailto:info@tooltechnic.ru)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Schweiz**

Tooltechnic Systems (Schweiz) AG  
Moosmattstrasse 24  
8953 Dietikon

☎ +41 - 44 744 27 27

☎ +41 - 44 744 27 28

E-Mail: [info-ch@tts-festool.com](mailto:info-ch@tts-festool.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Spanien / España**

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.  
Paseo de la Zona Franca 69-73  
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: [hgin@tts-festool.com](mailto:hgin@tts-festool.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>

**Österreich**

Tooltechnic Systems GmbH  
Lützowgasse 14  
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 7121 959-156

☎ +49 (0) 7121 959-151

E-Mail: [austria@tts-schneider.com](mailto:austria@tts-schneider.com)  
<http://www.schneider-druckluft.com>